

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 2 8 / 2 0 2 1 / B V

Datum:
05.11.2021

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Finanzen, Liegenschaften und Konversion
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)

Betreff:

**Ankunftszentrum Patrick-Henry-Village
hier: Ergebnis Standortuntersuchung Ankunftszentrum
und weitere Vorgehensweise**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Dezember 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	11.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Konversionsausschuss	01.12.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	09.12.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung des Bezirksbeirates Kirchheim empfiehlt der Konversionsausschuss dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt das Ankunftszenrum im nordöstlichen Bereich auf den Flächen zwischen der Autobahn und dem Parkwaysowie im mittleren Bereich gemäß Standortvorschlag (siehe Anlage 2) zu verorten.

2. Dem Land wird empfohlen unter Beteiligung der Stadt und den bisher beteiligten Stellen im kommenden Jahr 2022 einen städtebaulichen /architektonischen Wettbewerb für das Ankunftszenrum durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Das weitere Verfahren und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen betreffen den Vorhabenträger.

Zusammenfassung der Begründung:

Für das Ankunftszenrum soll ein neuer Standort im Nordosten von Patrick-Henry-Village (PHV) gefunden werden. Die Verwaltung empfiehlt, das Ankunftszenrum im östlichen Bereich zwischen Autobahn und Parkway sowie westlich davon in mittiger Lage zu verorten.

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 11.11.2021

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 7 Nein 4

Sitzung des Konversionsausschusses vom 01.12.2021

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Nein1 Enthaltung1

Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.12.2021

11 **Ankunftszentrum Patrick-Henry-Village** **hier: Ergebnis Standortuntersuchung Ankunftszentrum und weitere Vorgehensweise** Beschlussvorlage 0328/2021/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es melden sich die Stadträte Dr. Gradel, Dr. Weiler-Lorentz, Breer, Leuzinger, Bartesch, Dr. Lutzmann, Cofie-Nunoo und die Stadträtinnen Dr. Nipp-Stolzenburg, Kiziltas, Mirow und Prof. Dr. Schuster zu Wort.

Die Stadträte geben jeweils eine Stellungnahme Ihrer Partei ab. Dabei sprechen sich die Partei Bündnis 90/Die Grünen, die SPD, die FDP, DIE LINKE, Die Bunte Linke und Die Partei nochmals für den Verbleib des Ankunftszentrums in Patrick-Henry-Village aus und begrüßen die weitere Vorgehensweise.

Gegen das Ankunftszentrum in Patrick-Henry-Village sowie grundsätzlich in Heidelberg, spricht sie die AFD aus.

Die CDU wird den Beschluss geteilt abstimmen, da weiterhin nicht alle Mitglieder der Fraktion der Meinung sind, dass der Verbleib in Patrick-Henry-Village die beste Lösung sei.

Stadtrat Geschinkski meldet sich mit einem **Antrag zur Geschäftsordnung** auf

namentliche Abstimmung.

Dem Antrag wird von einer ausreichenden Zahl an Mitgliedern des Gemeinderates zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Nachdem es keinen weiteren Aussprachebedarf gibt, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner die Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung. Es wird mit der Abstimmungsanlage abgestimmt.

Das angezeigte Ergebnis wird um drei mündliche Nachmeldungen ergänzt. Ebenfalls mit Ja gestimmt haben die Stadträte Eckert und Michelsburg sowie Stadträtin Dr. Röper. Somit ergibt sich ein Abstimmungsergebnis wie folgt:

Name, Vorname, Titel,	Partei	JA	NEIN	Enthaltung
Amler, Rahel Liz	Grüne			digital zugeschaltet
Bartesch, Timethy	AfD		X	
Beisel, Raimund	FWV			gesundheitlich verhindert
Breer, Karl	FDP	X		
Butt, Waseem	HiB			digital zugeschaltet
Cofie-Nunoo, Derek	Grüne	X		
Eckert, Michael	FDP	X		
Ehrbar, Martin	CDU		X	
Emer, Karl	SPD			gesundheitlich verhindert
Fehser, Matthias	HD'er	X		
Föhr, Alexander	CDU	X		
Gernand, Anja	Grüne			digital zugeschaltet
Geschinski, Sven	AfD		X	
Geugjes, Marilena	Grüne			digital zugeschaltet
Gradel, Jan, Dr.	CDU	X		
Grädler, Felix	Grüne			digital zugeschaltet
Heldner, Marliese	HD'er	X		
Illgner, Johannah	SPD	X		
Karaaslan, Sahin	Grüne	X		
Kaufmann, Dorothea, Dr.	Grüne			digital zugeschaltet
Kiziltas, Zara Dilan	DIE LIN-	X		
Kutsch, Matthias	CDU	X		
Leuzinger, Björn	Die PAR-	X		
Lutzmann, Nicolás, Dr.	Grüne	X		
Marggraf, Judith	GAL	X		
Marmé, Nicole, Prof. apl. Dr.	CDU	X		
Meißner, Monika, Dr.	SPD	X		
Michalski, Mathias	SPD	X		
Michelsburg, Sören	SPD	X		
Mirow, Sahra	DIE LIN-	X		
Nipp-Stolzenburg, Luitgard, Dr.	Grüne	X		
Pfeiffer, Michael	GAL	X		
Pfisterer, Werner	CDU		X	
Rabus, Kathrin	Grüne			digital zugeschaltet
Rehberger, Adrian	SPD			X
Röper, Ursula, Dr.	Grüne	X		
Rothfuß, Christoph	Grüne	X		
Sanwald, Julian	Grüne	X		
Schenk, Simone, Dr.	FDP			digital zugeschaltet
Schuster, Anke, Prof. Dr.	SPD	X		
Schwitzer, Anita	Grüne	X		
Steinbrenner, Manuel	Grüne			X
Stolz, Hildegard	BL	X		

Weiler-Lorentz, Arnulf Kurt, Dr.	BL	X		
Wetzel, Frank	Grüne	X		
Wickenhäuser, Otto	CDU		X	
Winter-Horn, Larissa	HD'er	X		
Zieger, Bernd	DIE LIN-	X		
Würzner, Eckart, Prof. Dr.		X		
Ergebnis:		32	5	2

Abstimmungsergebnis: beschlossen 32:5:2 Stimmen

Beschluss des Gemeinderates:

1. Der Gemeinderat beschließt das Ankunftszenrum im nordöstlichen Bereich auf den Flächen zwischen der Autobahn und dem Parkway sowie im mittleren Bereich gemäß Standortvorschlag (siehe Anlage 2) zu verorten.

2. Dem Land wird empfohlen unter Beteiligung der Stadt und den bisher beteiligten Stellen im kommenden Jahr 2022 einen städtebaulichen / architektonischen Wettbewerb für das Ankunftszenrum durchzuführen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 32 Nein 5 Enthaltung 2

Begründung:

1. Bisheriger Verlauf

Nach dem Bürgerentscheid am 11.04.2021 und der ersten Klausursitzung am 21.05.2021 wurde die Verwaltung beauftragt in einem ersten Schritt die Unterbringung des geforderten Raumprogramms für das Ankunftszentrum im nordöstlichen Bereich des PHV in Flächen als mögliche Standorte städtebaulich zu untersuchen (0211/2021/BV).

2. Standortvorschlag

Auf Grundlage des durch das Regierungspräsidium vorgegebenen Raumprogramms hat das Architekturbüro KCAP Standortvorschläge erarbeitet. Die Flächenstandorte wurden den Beteiligten in der zweiten Klausursitzung am 08.10.2021 vorgestellt, gemeinsam diskutiert und ein Meinungsbild aller Beteiligten eingeholt.

An der Klausursitzung am 08.10.2021 nahmen neben den Vertretern der Fraktionen, der Oberbürgermeister, die zuständigen Bürgermeister, die Regierungspräsidentin und deren Referatsleiter, das Finanzministerium, die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Vermögen und Bau Baden-Württemberg sowie Vertreter der Bürgerinitiative teil.

Der nunmehr erarbeitete Standortvorschlag verteilt das Ankunftszentrum auf zwei jeweils an den Parkway aneinander angrenzende Flächen.

Die Registrierungs- und Verwaltungseinheiten würden im östlichen Bereich zwischen dem Parkway und der Autobahn entstehen. Die Unterkunft würde auf der zentralen Fläche zwischen den Offiziersvillen und dem Zentrum untergebracht werden. Die Struktur und die Zielsetzung des Masterplans würde mit dem Ankunftszentrum an diesem Standort nicht grundlegend verändert werden.

Positiv gesehen wurde die Lage der Unterkunft in der Mitte, da sie gut in PHV integriert wäre und kurze Wegebeziehungen an das zukünftige Zentrum bieten würde. Zu bedenken war, dass mit der Unterkunft, die aus Schutz- und Sicherheitsgründen eine in sich geschlossene Anlage sein muss, der nördliche Teil der Offizierssiedlung von PHV etwas abgelegen sein könnte.

3. Empfehlung

Die Beteiligten waren sich im Ergebnis einig, dass dieser Standortvorschlag gut mit den Zielsetzungen des Masterplans vereinbar ist, die integrierte Lage für gut befunden wurde und einen sehr geringen Eingriff in die Baum- und Grünbestände mit sich bringt.

4. Weitere Vorgehensweise

Von Seiten der Stadt und der Beteiligten wurden auch Themen besprochen, die im Zuge der Konkretisierung in der weiteren Planung berücksichtigt werden sollen. Das bezog sich insbesondere auf nutzungsbedingte, erschließungsrelevante, städtebauliche, architektonische und gestalterische Belange. Beispielsweise möchte der Betreiber, dass der Schutzbedarf der Geflüchteten angemessen berücksichtigt wird. Die Stadt sieht den Bedarf an einer guten Integration in das Gesamtgebiet, das betrifft auch die architektonische Anforderung an die Gestaltung der Gebäude und der geforderten Barriere. Die Stadt empfiehlt dem Betreiber im kommenden Jahr einen städtebaulichen / architektonischen Wettbewerb in Abstimmung mit der Stadt und unter Beteiligung der betroffenen Stellen. Bis dahin sollte der Masterplan angepasst, die Flächenanforderungen

von Vermögen und Bau eingearbeitet und die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb abgestimmt und konkretisiert werden.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Es wurde verschiedene Standorte untersucht, welche Flächen für die Unterbringung des Ankunftsentrums geeignet sind. Die Machbarkeitsstudie wirkt sich nicht unmittelbar auf die Ausführungsebene ein. Daher ist der Beirat von Menschen mit Behinderungen in den nachfolgenden umsetzungsrelevanten Verfahren zu beteiligen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt Ziel/e:

SL 5	Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung
SL 6	Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen
QU 6	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländischen Einwohner/innen als gleichberechtigte Bürger/innen anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen Begründung: Die Entwicklung der militärischen Konversionsflächen für die zivile Nutzung ist für die Stadt Heidelberg eine Chance und Herausforderung zugleich.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Raumprogramm Ankunftszentrum
02	Standortvorschlag Ankunftszentrum